

Donnerstag

den 5. Jänner

1837.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 7. (2) **E d i c t.** Nr. 2353.

Alle Jene, welche bei dem Verlasse des zu Bösenberg am 30. August 1836 verstorbenen  $\frac{1}{4}$  Hüblers, Joseph Gregoritsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der dießfalls auf den 7. Jänner 1837 Vormittags 9 Uhr in dieser Amtskanzlei anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagung anzumelden und darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Schneeberg am 9. Dec. 1836.

3. 1855. (3) **E d i c t.** Nr. 4572.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Raibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es seyen zur Anmeldung und Liquidirung des Activ- und Passivstandes nach Ableben nachstehender Personen die Tagssagungen, und zwar auf den 16. Jänner 1837 Vormittags nach Simon Roschitsch,  $\frac{1}{2}$  Hübler zu Podgoritz, und Johann Schwiegel,  $\frac{1}{2}$  Hübler zu Strahomer; auf den 19. Jänner k. J. Nachmittags nach Simon Leutscheg, Ganzhübler zu Kletsche; auf den 20. Jänner k. J. Vormittags nach Johann Puzihar,  $\frac{1}{3}$  Hübler zu Brunnendorf, und Johann Gregoritsch,  $\frac{1}{2}$  Hübler zu Nagoritz; auf den 21. Jänner k. J. Vormittags nach Anton Kleschnig,  $\frac{1}{2}$  Hübler zu Galsbach, und auf den 23. Jänner k. J. Vormittags nach Anton Sterle,  $\frac{1}{2}$  Hübler zu Brunnendorf, in dieser Amtskanzlei bestimmt worden.

Es haben daher alle Jene, welche zu obigen Verlässen etwas schulden oder hieran etwas zu fordern haben, solches an obbestimmten Tagen sogleich anzumelden, als widrigens die Activbeträge im Rechtswege eingetrieben, die Verlässe gehörig abgehandelt, und den betreffenden Erben eingeworfen werden würden.

Raibach am 25. December 1836.

3. 1856. (3) **E d i c t.** Nr. 4694.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Raibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey mit Bescheid ddo. 23. September 1836, Z. 5038, in die executive Feilbiethung der, auf Johann Roschitsch vergewährten, na Jam bei Gollnerndu sub Cons. Nr. 15 gelegenen, dem Gute Strobelhof sub Grundbuchsfolio 142, Rect. Nr. 51 dienstbaren, gerichtlich auf 599 fl. 55 kr. bewertheten  $\frac{1}{2}$  Hube und folgender Fahrnisse, als: 2 Ochsen, 2 Kühe, 1 einjähriger Ochse, 3 Kalbinnen, 2 Kälber und 2 Ochsenwagens, gewilliget, und es

seyen zu deren Vornahme drei Tagssagungen, als: auf den 22. December 1836, 26. Jänner und 27. Februar 1837, jedesmahl Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität na Jam mit dem Bedeuten anberaumt worden, daß sowohl die Realität als die Fahrnisse bei der ersten und zweiten Tagssagung nur um den Schätzungswert oder über denselben, bei der dritten hingegen auch unter demselben hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Raibach am 23. September 1836.

Unmerkung. Bei der ersten Licitation ist kein Kauflustiger erschienen, es wird daher zur zweiten auf den 26. Jänner 1837 anberaumten Feilbiethung geschritten.

3. 1845. (3) **E d i c t.** Nr. 3379.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiemit zu Jedermanns Warnung und Benachrichtigung bekannt gemacht: Es habe über eingelaufene Anzeige und über die darauf abgeführte Untersuchung für nöthig befunden, die Johanna Nepomucena, verwitwete Schittinig, Haus- und Realitätenbesitzerin zu Neustadt, wegen angewohntem Hange zur Verschwendung, unter Curatel zu setzen, ihr zu diesem Ende die freie Vermögensverwaltung abzunehmen, und den Herrn Job Saig, Gülteneinhaber zu St. Jobst, zu deren Curator auf unbestimmte Zeit zu bestellen, an den sich nun Jedermann, welcher mit Johanna Nepomucena Schittinig ein verbindliches Geschäft abschließen wollte, zu wenden hat.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 24. December 1836.

3. 1866. (1) **K u n d m a c h u n g.**

Von der Administration der mit der ersten Oesterreichischen Spar-Casse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt werden in Gemäßheit des 41. §. der Statuten, sämmtlichen Interessenten die Dividenden bekannt gemacht, welche sich für das Jahr 1836 für sie ergeben, und am 2. Jänner 1837 behoben werden können.

A. Jahresgesellschaft 1825.

		Cons. Münze.
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	62 fl. 20 fr.	
VI. „ „ „ „ „ „	17 „ 30 „	
V. „ „ „ „ „ „	12 „ 57 „	
IV. „ „ „ „ „ „	10 „ 4 „	
III. „ „ „ „ „ „	9 „ 34 „	
II. „ „ „ „ „ „	9 „ 26 „	
I. „ „ „ „ „ „	9 „ 9 „	



B. Jahresgesellschaft 1826.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	24 fl.	38 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	14 " 47 "
V.	"	"	"	"	"	12 " 22 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 47 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 29 "
II.	"	"	"	"	"	9 " 12 "
I.	"	"	"	"	"	9 " 7 "

C. Jahresgesellschaft 1827.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	43 fl.	50 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	14 " 5 "
V.	"	"	"	"	"	11 " 33 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 48 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 31 "
II.	"	"	"	"	"	9 " 8 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 57 "

D. Jahresgesellschaft 1828.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	16 fl.	31 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	15 " 45 "
V.	"	"	"	"	"	11 " 23 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 41 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 17 "
II.	"	"	"	"	"	9 " 7 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 44 "

E. Jahresgesellschaft 1829.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	19 fl.	17 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	12 " 56 "
V.	"	"	"	"	"	11 " 13 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 43 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 17 "
II.	"	"	"	"	"	8 " 59 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 39 "

F. Jahresgesellschaft 1830.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	16 fl.	30 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	12 " 7 "
V.	"	"	"	"	"	11 " 3 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 40 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 17 "
II.	"	"	"	"	"	8 " 56 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 39 "

G. Jahresgesellschaft 1831.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	13 fl.	3 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	12 " 46 "
V.	"	"	"	"	"	11 " 4 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 38 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 21 "
II.	"	"	"	"	"	8 " 60 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 35 "

H. Jahresgesellschaft 1832.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	13 fl.	7 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	12 " 1 "
V.	"	"	"	"	"	11 " 1 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 34 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 13 "
II.	"	"	"	"	"	8 " 56 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 35 "

I. Jahresgesellschaft 1833.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	13 fl.	2 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	12 " 15 "
V.	"	"	"	"	"	11 " 1 "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 34 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 9 "
II.	"	"	"	"	"	8 " 42 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 20 "

K. Jahresgesellschaft 1834.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	13 fl.	1 fr.				
VI.	"	"	"	"	"	12 " — "
V.	"	"	"	"	"	11 " — "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 34 "
III.	"	"	"	"	"	9 " 6 "
II.	"	"	"	"	"	8 " 42 "
I.	"	"	"	"	"	8 " 10 "

L. Jahresgesellschaft 1835.

Conv. Münze.						
VII. Classe, von einer vollen Einlage pr. 200 fl.	13 fl.	— fr.				
VI.	"	"	"	"	"	12 " — "
V.	"	"	"	"	"	11 " — "
IV.	"	"	"	"	"	9 " 30 "
III.	"	"	"	"	"	9 " — "
II.	"	"	"	"	"	8 " 30 "
I.	"	"	"	"	"	8 " — "

Die Einlagen für die neu beginnende Jahresgesellschaft 1836, wie auch die Zuzahlungen für die in früheren Jahresgesellschaften gemachten theilweisen Einlagen, werden bereits seit 1. Februar d. J., sowohl bei der Hauptanstalt in Wien (Sparcassegebäude Nr. 572 in der Stadt), als auch bei den sämtlichen Commanditen angenommen, so wie auch die verfallenen Dividenden für die früheren Jahresgesellschaften seit 2. Januar d. J. bei der Hauptanstalt bezogen, oder bei den Commanditen zur Behebung angemeldet werden können.

Von der Administration der mit der ersten Oesterreichischen Spar-Casse vereinigten allgemeinen Versorgungsanstalt.

3. 5. (2)

R u n d m a c h u n g.

Die Administration der mit der ersten österreichischen Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungsanstalt macht wiederholt bekannt, daß die für die Interessenten der Jahresgesellschaften 1825 bis inclusive 1835 für das Jahr 1836 entfallenden, in der Rundmachung vom 25. Februar 1836 angezeigten Dividenden, vom 2. Jänner 1837 an, gegen Vorzeigung des Original-Rentenscheines, und Einlegung einer classenmäßig gestämpelten, und mit der Lebensbestätigung des betreffenden Interessenten versehenen Quittung, täglich, mit Ausnahme der Sonns- und Feiertage, von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags bei ihrer Casse in Wien bezogen, oder bei den Commanditen zur Behebung angemeldet werden können.

Wien am 17. December 1836.



3. 1854. (3)

In dem Hause Nr. 32, auf dem Congressplatze, werden sowohl zu Mittag als Abends Kostgänger, einzeln und auch mehrere zusammen, gegen die billigsten Preise aufgenommen, wie man auch bereit ist, die Kost über die Gasse abreichen zu lassen. — Liebhaber der Kostnahme belieben sich daselbst bei dem Gastgeber obgedachten Hauses, nach Ihrem Wunsche, um das Nähere zu befragen; womit sich der Unterzeichnete im Voraus verpflichtet, das verehrungswürdige Publicum mit Trank und Speisen nach dem Accord bestens zu bedienen.

Jacob Podboi.

3. 4. (2)

Das in der Stadt sub Cons. Nr. 191 gelegene Haus ist aus freier Hand, gegen ganz billige Bedingnisse, zu verkaufen. Kauflustige belieben sich an den Eigenthümer selbst, oder an den Herrn Dr. Wurzbach zu wenden.

3. 1862. (3)

## N a c h r i c h t.

Unterzeichneter hat die Ehre, den P. T. Herren Ball-Maskenfrenden seine in Damen- und Herren-Maskenkleidungen nebst Larven bestehende, nach dem neuesten Geschmacke vermehrte Maskengarderobe mit dem Bemerken ergebenst anzuzeigen, daß diese durch die ganze Faschingsdauer im Theatergebäude, im 2. Stocke, stündlich, und an Balltagen auch im Redoutengebäude, ebenfalls im 2. Stocke, gegen sorgfältige Bedienung, um die billigsten Preise zu haben ist.

Einem zahlreichen Besuche empfiehlt sich hochachtungsvoll

Johann Wsidig.

3. 8. (1)

Bei L. Paternolli, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Händler in Laibach, ist aus dem Verlage der M. Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg so eben angelangt, und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen:

Der heilige Opferaltar. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für die reifere Jugend und zum

heilsamen Gebrauch für Erwachsene, von M. E. Münch, Pfarrer und Schulinspector zu Unlingen, gr. 12. mit 1 herrlichem Stahlstiche geziert (14 Bogen, 324 Seiten), auf milchweißem Druckpapier 45 kr., auf Velinpapier 1 fl. 12 kr.

Gebet- und Betrachtungsbuch für Christen, welche das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit vor Allem suchen, von Bernard Galura, Fürstbischof von Brixen in Tyrol. 6. Aufl. Mit 1 Titelskupfer. Auf gutem Velinpapier 1 fl. 30 kr.

Glocke der Andacht. Ein Gebet- und Erbauungsbuch mit Kupfern, auf Druckpapier 1 fl., auf Velinpapier 1 fl. 36 kr. Pracht-Ausgabe 2 fl. 24 kr.

Obige 3 sehr schöne Gebetbücher verdienen bestens anempfohlen zu werden, so auch folgendes beispiellos wohlfeiles neuestes ausführliches italienisches Wörterbuch:

Nuovissimo Dizionario Italiano - tedesco, e Tedesco - italiano composto sui Dizionarj dell' Accademia della crusca, dell' Abate Franzeseo Alberti di Villanuova, e dei S. Flathe e Jagemann, ed arricchito di molti articoli importanti delle Scienze, e delle Arti.

Oder: Neues, Italienisch - deutsches und Deutsch - italienisches Wörterbuch, grammaticalisch bearbeitet von Professor Dr. Joachim Heucke. 2 Bde. gr. Lex. 8. 1. Band 1504 Seiten, der 2. Band aber 1438 Seiten, oder im Ganzen 186 Bogen stark. Preis: 1 fl. 12 kr. steif gebunden. Nebst sonstigen Nova's sind auch so eben angelangt:

Gitarren vom berühmten Stauffer, im Preise von 9 — zu 15 fl. das Stück, dann neue Musikalien von den beliebtesten Compositeurs: Strauß, Lanner, Czerny, Haslinger, Thalberg, Hüter, Meyerbeer, Hummel, Bertini &c. &c., sowohl für das Pianoforte 2- und 4händig, als für andere Instrumente und für Gesang. Endlich Mignon- und Bijou-Almanache und Kalender für 1837.

3. 1851. (3)

Im Hause Nr. 54, in der Elephanten-Gasse, ist eine überführte viersitzige Kalesche, die mittelst eines Vordaches auch als Reisewagen eingerichtet ist, aus freier Hand zu verkaufen.



# Große Lotterie mit mehreren Haupttreffern und ohne Freilose,

Damit jeder Besitzer eines gewöhnlichen verkäuflichen Loses auf alle Treffer dieser Lotterie spiele, während bisher die Freilose einen großen Theil der Gewinne einer Lotterie in Anspruch nahmen.

Es werden nämlich bei dem k. k. privil. Großhandlungshause Hammer & Kari's ausgespielt:

Die bei Klagenfurt in Kärnthen liegende, sehr bedeutende

# Herrschaft Ehrenhausen

und das in der landesfürstlichen Stadt Baden bei Wien befindliche

## schöne Haus Nr. 70,

für welche beide Realitäten dem Gewinner eine Ablösung

in Barem von Gulden **200,000** W. W. angeboten wird.

In dieser Lotterie sind — was noch nie der Fall war — folgende 4 ausgezeichnete Treffer in Losen vorhanden, nämlich:

**1 Treffer von 10000 Losen**

**1 detto » 7500 »**

**1 detto » 5000 »**

**und 1 detto » 2500 »**

Es bleibt nun dem verehrlichen spielenden Publicum zu beurtheilen überlassen, was für eine Anzahl der nothhaftesten Geldtreffer dem Gewinner eines solchen Los-Quantums zufallen kann.

Die Gesamt- = Gewinnsumme dieser Lotterie beläuft sich laut Spielplan

auf Gulden **600,000** Wien. Währ.

welche laut Spielplan in Treffer von 200,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 20,000, 12,000, 10,000, 7000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000 u. s. w. vertheilt sind.

Die Ziehung hat nächstkommenden 20. Mai Statt.

Lose dieser Lotterie, so wie der andern, am letzten Jänner zur Ziehung kommenden, sind bei Gefertigtem um den gleichen, bekannt äußerst billigen Preis zu haben. Auch ist ein interessantes Gesellschafts- = Spiel eröffnet, wobei man, mit 2 fl. Einlage, auf 20 Lose von 3 Lotterien spielend, über 45,000 fl. Conv. Münze gewinnen kann.

Spielpläne und Abbildungen der Realitäten werden gratis verabfolgt.

**Johann Ev. Butscher,**  
Handelsmann in Laibach.



# Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1836/7																Wasserstand am Pegel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal					
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder —	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abends		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.								
Dec.	28.	27	0,2	27	0,7	27	1,2	3	—	2	—	2	—	Nebel	Schnee	trüb	+	2	1	0	0
	29.	27	1,7	27	2,0	27	2,0	0	—	3	—	2	—	Schnee	wolk.	Schnee	+	1	8	0	0
	30.	27	1,0	27	0,6	27	1,0	0	—	3	—	2	—	Schnee	Schnee	Schnee	+	1	5	0	0
	31.	27	2,0	27	2,2	27	3,0	2	—	2	—	3	—	trüb	Schnee	Schnee	+	1	5	0	0
Jän.	1.	27	4,8	27	5,7	27	6,8	7	—	5	—	8	—	Schnee	trüb	trüb	+	1	1	0	0
	2.	27	7,1	27	7,6	27	6,2	15	—	9	—	12	—	Nebel	f. heiter	f. heiter	+	0	11	0	0
	3.	27	5,0	27	4,9	27	4,4	15	—	8	—	10	—	Nebel	f. heiter	f. heiter	+	0	9	0	0

## Cours vom 30. December 1836.

		Mittelpreis	
Staatsschuldverschreibung.	zu 5	v. H. (in C.M.)	103 31/32
detto	detto	zu 4	v. H. (in C.M.) 99 5/8
detto	detto	zu 3	v. H. (in C.M.) 74 9/16
Verloste Obligation., Hofkam.	zu 5	v. H.	—
mer. Obligation. d. Zwangs-	zu 4 1/2	v. H.	—
darlehens in Krain u. Aera-	zu 4	v. H.	—
rial. Obligat. der Stände v.	zu 3 1/2	v. H.	89 1/4
Evrol			87
Obligationen der allgemeinen			
und Ungar. Hofkammer zu 3	v. H. (in C.M.)	68 1/2	(Aerarial) (Domest.)
Obligationen der Stände			
v. Oesterreich unter und	zu 3	v. H.	—
ob der Enns, von Böh-	zu 2 1/2	v. H.	—
men, Mähren, Schle-	zu 2 1/4	v. H.	—
sen, Steyermark, Kärn-	zu 2	v. H.	53 3/4
ten, Krain und Görz	zu 1 3/4	v. H.	—

## Fremden = Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.  
Den 9. Jänner 1837.

Hr. Anton Alafy v. Löwenbach, k. k. Major,  
von Padua nach Rattenberg.

## Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 27. December 1836.

Michael Trontel, Kiemer, alt 32 Jahr, in der  
Capuziner-Vorstadt Nr. 3, an der Lungenschwindsucht.  
Den 28. Ursula Hubernig, Inwohnerinn, alt  
45 Jahr, in der Rosengasse Nr. 112, an der Ab-  
zehrung.

Den 29. Dem Herrn Aloys Hofmann, Haus-  
besitzer, seine Frau Ursula, alt 51 Jahr, in der  
Stadt Nr. 216, an der Abzehrung. — Valentin  
Jakopitsch, Hausarmer, alt 51 Jahr, im Civil-Spital  
Nr. 4, an der Brustwassersucht. — Maria Florian,  
Krämerinn, alt 70 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt  
Nr. 103, an der Lungenschwindsucht. — Andreas Mateu,  
Schiffmann, alt 66 Jahr, in der Tyrnau Nr. 47,  
am Nervenschlag.

Den 30. Dem Hochwohlgebornen Herrn Joseph  
Freiherrn v. Michelburg, Herrschafts-Besitzer und Re-  
präsentant der k. k. Herren Stände, seine Fräulein  
Tochter Franzisca Seraphine, alt 12 Jahr, im Ur-  
suliner-Kloster in der Capuziner-Vorstadt Nr. 33, an  
der Brustwassersucht, als Folge des Scharlachfiebers.  
— Maria Regelmayer, Gerichtsdienerin: Witwe, alt  
73 Jahr, in der Tyrnau Nr. 75, an Altersschwäche.

Den 31. Johanna M., Findelkind, alt 14 Tage,  
im Civil-Spital Nr. 1, an Schwäche.  
Den 1. Jänner 1837. Dem Herrn Ignaz Türk,

Protocoll: Adjunct beim k. k. Stadt- u. Landrechte,  
sein Sohn Carl Theodor, alt 1 Jahr 6 Monat, in  
der Stadt Nr. 130, an Fraisen.

Anmerkung. Im Monate December 1836 sind  
33 Personen gestorben.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 1861. (2)

G r i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Reifnitz,  
als Concurs-Instanz, wird hiemit allgemein kund  
gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Franz  
Dettela, als Verwalter der Joseph Debelat'schen  
Concursmasse, in die öffentliche Versteigerung der,  
zu dieser Concursmasse gehörigen Krämerwaaren  
gewilligt, und es seyen zur Vornahme derselben  
drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste  
am 2. Jänner 1837, die zweite am 18. Jänner  
und die dritte am 4. Februar 1837, jedesmahl  
Vormittags um 9 Uhr im Markte Reifnitz mit dem  
Beisage angeordnet worden, daß jene Waaren,  
die bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht  
um oder über den Schätzungswert an Mann ge-  
bracht werden könnten, bei der dritten auch unter  
demselben hintangegeben werden würden.

Bezirksgericht Reifnitz am 19. Dec. 1836.

3. 1867. (2)

Leopold Paternolli, Inhaber einer  
wohlsortirten Buch-, Kunst-, Musikalien-  
und Schreibmaterialien-Handlung in Lai-  
bach am Hauptplatze, welche stets mit allen  
erscheinenden erlaubten Novas in diesen Fächern  
versehen ist, empfiehlt sich hiemit zum geneigten  
Zuspruch und zur Besorgung jeder schriftlichen  
Bestellung. Dem Leserpublicum der Provinz Krain  
und der Hauptstadt Laibach empfiehlt er auch  
zur geneigten Theilnahme seine Leihbibliothek,  
welche 5097 Bände ohne die Doubletten  
zählt, worunter Werke aus allen Fächern der  
Literatur und Belletristik in deutscher, dann  
auch eine schöne Anzahl in italienischer, franzö-  
sischer und englischer Sprache. Die Bedingun-  
gen sind sehr billig, und man kann sich sowohl  
auf 1 Tag als auf 8 Tage, 1 Monat, Halbjahr  
und 1 Jahr, nach Belieben täglich abonniren.  
Die Cataloge kosten zusammen 30 kr., können  
aber auch gratis eingesehen werden.



## Fortsetzung der wohlthätigen Neujahrs-Gratulanten.

Nr.		Nr.	
691	Frau Gräfinn Lichtenberg, geb. Freilinn Rastern.	735	Herr Wolfgang Graf v. Lichtenberg, k. k. Kämmerer und Landesverordneter.
692	Fräulein Ida Gräfinn Lichtenberg.	736	„ A. Morelli.
693	Herr Landrechts-Auscultant Vessel.	737	„ J. F. Wagner.
694	„ Dr. Carl Vessel, k. k. Districtsarzt in Reifnitz.	738	Fräulein Aloysia v. Gandini.
695	„ Heinrich Vessel.	739	Herr Joh. v. Gandini.
696	„ Moriz Freiherr v. Taufferer.	740	Se. bischöfl. Gnaden Herr Matthäus Raunicher, zu Triest.
697	Frau Florentine Freilinn v. Taufferer.	741	Herr Joseph Westroni.
698	Herr Carl Rosmann, Magistrats-Beamte, sammt Frau.	742	„ Bernh. Rath, Bezirksrichter der Umgebungen Laibachs.
699	„ Anton Stare, Curat zu Primskau.	743	Frau Theresia Rath, dessen Gemahlinn.
700	„ Michael Stare, Gültensbesitzer zu Mannsburg, sammt Gattinn und Tochter.	744	Herr Heinrich Friedrich Dräpler.
701	„ Joseph Stare, Handelsmann.	745	„ Joseph Radamlenzky.
702	„ Max. Franz Pober, Einnehmer bei dem k. k. Commerzial-Zollamte in St. Mathia.	746	„ Johann Rham.
703	„ Max. Suppantisch, Controllor bei dem k. k. Commerzial-Zollamte in St. Mathia.	747	„ Joh. Nep. Rham.
704	„ Anton Supantisch, Amtsschreiber bei dem k. k. Commerzial-Zollamte in St. Mathia.	748	„ Dr. Johann Verbis, Professor der Medicin.
705	„ Richard Gregor, Dom-Sakrista.	749	„ Joseph Hudek, Subernal-Concipist.
706	„ Oberlieutenant Schwarzenberg.	750	„ Anton Boschig, Gastwirth, sammt Familie.
707	Frau Hauptmann = Rechnungsführers = Witwe Katharina Schwarzenberg.	751	„ Anton Camillo Graf v. Thurn, k. k. Kämmerer, sammt Familie.
708	Herr Dr. Diakovsky, sammt Frau Gemahlinn.	752	„ Aloys Peharz, Weltpriester.
709	„ Graf Benedict v. Nersperg.	753	„ Bernhard Träger, k. k. Polizei-Commissär, zu Wien.
710	Frau v. Höfern in Egg ob Podpeisch, sammt Familie.	754	„ Kreisingenieur Fopker, sammt Familie.
711	Herr Victor Ruard, sammt Frau.	755	Friedrichs Erben.
712	Frau Aloysia Detela, Zollcommissärs-Witwe.	756	Herr Storf.
713	Herr Dr. Burger, Advocat.	757	„ Johann Planinscheck, sammt Familie.
714	„ F. J. zu Wolfesbüchl.	758	„ Eduard Fischer Edler v. Wildenser, k. k. Subernal-Concipist.
715	„ Thomas Pauker, k. k. Hof-Concipist, sammt Gemahlinn, in Wien.	759	„ Franz Kaporz.
716	„ Sub. Mappen = Archivar Carl Rubana.	760	„ Daniel v. Kappus.
717	„ Laurenz Humpolek, k. k. Geometer.	761	Frau Caroline v. Kappus.
718	„ v. Jaruba.	762	Herr Jos. Ruker, k. k. Official, sammt Gattinn.
719	„ Barthelma Drobnitsch, Verwalter der Herrschaft Flödnig.	763	„ Herleinsperger, sammt Familie.
720	„ Joh. Bapt. Dgrinz, Bezirkscommissär zu Minkendorf.	764	„ Joseph Jagritsch, Magistrats-Actuar.
721	„ Carl Winkler, zu Minkendorf.	765	„ v. Poffanner, mit Familie.
722	„ Jos. Mathias Slowak, k. k. wirklicher Hauptman von Hohenlohe Inf.	766	„ Joseph Schreyer, sammt Gattinn.
723	„ Franz Pleiweiß, Stadtpfarr-Cooperatoren in Triest.	767	Fräulein Amalie v. Schivighoffen.
724	„ Joseph Paulich, Stadtpfarr-Cooperatoren in Triest.	768	Herr Max. v. Schivighoffen.
725	„ Joseph Pauschler, Stadtpfarr-Cooperatoren in Triest.	769	„ Carl Wanisch.
726	„ Johann und Franzisca Plescho, Sieb- und Holzwaarenhändler, hier.	770	„ Ferdinand Schkem.
727	„ J. G. Oppig.	771	„ Joseph Meh.
728	Frau Franzisca v. Coppini.	772	„ J. M. Mühlstein.
729	Fräulein Marie v. Coppini.	773	„ Joseph Kof, Pfarrer in Unter Massenfuß.
730	Herr Carl Ritter v. Coppini.	774	„ Subernal-Kanzellist Georg Schmid.
731	„ Dr. Johann Homann, sammt Familie.	775	„ Jos. Neumann, k. k. Kreisamts-Protocollist.
732	„ Johann Thomas und Familie.	776	„ Fr. Kav. Langer, f. Angehörigen, in Neustadt.
733	„ Andreas Geshun, Bezirksrichter in Wippach, sammt Familie.	777	„ Anton Laschan in Neustadt.
734	„ Dr. Potoghnik, k. k. prov. Districtsarzt zu Wippach.	778	„ Joseph Dralka, Verwalter der Güter Kreutberg und Lukowiz, sammt Gemahlinn.
		779	„ Andreas Novak, Bez. Wundarzt zu Kreutberg.
		780	„ Dr. Franz Schrey Edler v. Redlwerth, k. k. Bez. Richter zu Krainburg, u. Gemahlinn.
		781	„ Joseph Reizi und Frau.
		782	„ Joseph Freiherr v. Flödnigg, sammt Frau.
		783	„ Johann Kosler, sammt Familie.
		784	„ Ignaz Lugstein, sammt Familie.

(Fortsetzung folgt.)



# Verzeichniß der Samengattungen,

welche bei

**Anton Pöschig,**

Gärtner in Laibach bei St. Florian, Haus-Nro. 54,  
zu haben sind.

## Gemüse = Samen.

## Salat = Arten.

	Das Loth
<b>R</b> othe Artischoken . . . . .	— fl. 44 kr.
Blaue Artischoken . . . . .	— „ 44 „
Beste feiner englischer Früh = Carfiol . . . . .	1 „ 40 „
Holländischer später Carfiol . . . . .	1 „ 20 „
Gemeiner später Carfiol . . . . .	1 „ — „
Früher kleiner Strüßel = Kohl . . . . .	— „ 8 „
Später Hapel = Kohl . . . . .	— „ 8 „
Sprossen = Kohl . . . . .	— „ 16 „
Frühster niedriger Capuziner = Kohl . . . . .	— „ 9 „
Früh = Kohl . . . . .	— „ 8 „
Großer später Kohl . . . . .	— „ 6 „
Großer später Hapel = Kohl . . . . .	— „ 6 „
Großer Sommer = Kohl . . . . .	— „ 7 „
Blaue gekrauster Winter = Kohl . . . . .	— „ 6 „
Savoyer = Kohl . . . . .	— „ 9 „
Blumage = oder Feder = Kohl . . . . .	— „ 9 „
Schnitt = Kohl . . . . .	— „ 4 „
Weißes niedriges Früh = Kraut . . . . .	— „ 10 „
Rothes Holländer Früh = Kraut . . . . .	— „ 16 „
Weißes Sommer = Kraut . . . . .	— „ 8 „
Großes weißes spätes Kraut . . . . .	— „ 6 „
Großes Winter = Kraut . . . . .	— „ 6 „
Feine Mistbeet = Treib = Kohlrabi . . . . .	— „ 16 „
Gemeine frühe Kohlrabi mit kleinen Blättern . . . . .	— „ 9 „
Blaue frühe Kohlrabi . . . . .	— „ 8 „
Weißer späte Kohlrabi . . . . .	— „ 6 „
Große weiße Erb = Kohlrabi . . . . .	— „ 6 „
Gelbe Erb = Kohlrabi . . . . .	— „ 8 „

## Wurzel = Gewächse.

Gemeine Feld = Rüben . . . . .	— „ 5 „
Golddgelbe Rüben . . . . .	— „ 10 „
Frühe Mai = Rüben . . . . .	— „ 8 „
Langer rother französischer Meerrettig . . . . .	— „ 8 „
Großer gelber Sommer = Pastardrettig . . . . .	— „ 7 „
Dunkelrother Monat = Rettig . . . . .	— „ 6 „
Weißer Monat = Rettig . . . . .	— „ 6 „
Brauner Sommer = Rettig . . . . .	— „ 8 „
Rosensarbener Monat = Rettig . . . . .	— „ 8 „
Erfurter langer Winter = Rettig . . . . .	— „ 10 „
Schwarzer runder Winter = Rettig . . . . .	— „ 5 „
Frühe holländische Treib = Karotten . . . . .	— „ 8 „
Golddgelbe Möhren . . . . .	— „ 8 „
Gemeine Feld = Möhren . . . . .	— „ 4 „
Große Wurzel = Petersilie . . . . .	— „ 8 „
Gemeine Wurzel = Petersilie . . . . .	— „ 4 „
Schnitt = Petersilie . . . . .	— „ 3 „
Großer Sellerie . . . . .	— „ 6 „
Rapunzel = Sellerie . . . . .	— „ 8 „
Rothe Nohnen . . . . .	— „ 6 „
Pastinak . . . . .	— „ 8 „
Spargel . . . . .	— „ 10 „

	Das Loth
Früher Holländer Hapel = Salat . . . . .	— fl. 6 kr.
Roth gesprengter Forellen Bund = Salat . . . . .	— „ 8 „
Mailänder Hapel = Salat . . . . .	— „ 5 „
Schöner früher Cruz = Hapel = Salat . . . . .	— „ 6 „
Brauner Schluß = Salat . . . . .	— „ 5 „
Gelber Strüßel = Salat . . . . .	— „ 5 „
Grüner Strüßel = Salat . . . . .	— „ 4 „
Gelber Bund = Salat . . . . .	— „ 6 „
Brauner früher Hapel = Salat . . . . .	— „ 6 „
Grüner Dauer = Hapel = Salat . . . . .	— „ 8 „
Früher Eier = Hapel = Salat . . . . .	— „ 6 „
Gelber Schmalz = Hapel = Salat . . . . .	— „ 6 „
Mailänder gelber Hapel = Salat . . . . .	— „ 6 „
Brauner Treib = Hapel = Salat . . . . .	— „ 8 „
Frühster Forellen = Hapel = Salat . . . . .	— „ 7 „
Gelber Bologneser Salat . . . . .	— „ 7 „
Feingekrauter Winter = Endivie . . . . .	— „ 8 „
Großer breitblättriger Winter = Endivie . . . . .	— „ 8 „
Gelber Sommer = Endivie . . . . .	— „ 8 „
Eichorie = Salat . . . . .	— „ 6 „
Feld = oder Rapunzel = Salat . . . . .	— „ 3 „
Garten = Kresse . . . . .	— „ 3 „

## Zwiebel = Gewächse.

Weißer spanischer Zwiebel . . . . .	— „ 10 „
Rothe spanischer Zwiebel . . . . .	— „ 8 „
Gemeiner platter Zwiebel . . . . .	— „ 6 „
Porree . . . . .	— „ 8 „

## Gemüse = Pflanzen mit fleischigen Früchten.

Frühe Mistbeet = Treib = Gurke . . . . .	— „ 9 „
Gemeine Gurke . . . . .	— „ 6 „
Weißer Planken = Gurke . . . . .	— „ 6 „
Schlangen = Gurke . . . . .	— „ 6 „
Frühe Zucker = Melone . . . . .	— „ 8 „
Große hockine Zucker = Melone . . . . .	— „ 8 „
Geneigte Zucker = Melone . . . . .	— „ 8 „
Zucker = Melonen, mehrere Sorten . . . . .	— „ 6 „
Wasser = Melone oder Angurie . . . . .	— „ 8 „
Kleine Parabeis = Kerpel . . . . .	— „ 10 „
Große gerippte Parabeis = Kerpel . . . . .	— „ 10 „

## Gewürz = Kräuter.

Großblättriger Spinat . . . . .	— „ 4 „
Beta brasiliensis, oder Mangold = Spinat . . . . .	— „ 6 „
Sommer = Spinat . . . . .	— „ 3 „
Gemeiner Kerserfil . . . . .	— „ 3 „
Winter = Majoran . . . . .	— „ 12 „
Sommer = Majoran . . . . .	— „ 12 „
Breitblättriges Basilicum . . . . .	— „ 12 „
Weinraute . . . . .	— „ 10 „
Cardobenedicten . . . . .	— „ 10 „
Lavendel . . . . .	— „ 10 „
Saltbey . . . . .	— „ 6 „



Dille oder Gurkenkraut . . . . .	Das Loth	40
Pfeffer, spanischer . . . . .	— fl. 3 fr.	41
	— „ 8 „	42

**Süßen = Früchte.**

Früh: weiße holländische Zwergfisolten . . . . .	Das Pfund,	30 fr.
Hohe weiße Reiß = Fisolten . . . . .	30 „	
Zwerg = Limonien = Fisolten . . . . .	30 „	
Frühe Ausbrech = Erbsen . . . . .	30 „	
Zwerg = Ausbrech = Erbsen . . . . .	30 „	
Graue krummschotige holländische Erbsen . . . . .	30 „	
Zucker = Erbsen . . . . .	30 „	

**Blumen = Samen.**

1 Aconitum licotonum.
2 Agrostema loconaria.
3 Anothera alba.
4 — lutea.
5 Alteia nigra.
6 Ameranthus laudatum.
7 — sanguinus.
8 — tricolor.
9 Anogalis grandiflora.
10 Anterhinum maium.
11 — bicolor.
12 Aselepias lurassaica.
13 Aster chinensis.
14 — agolus balticum.
15 Cacalia soncifolia.
16 Calaendula chortensis.
17 — stelata.
18 Campamula maedia.
19 — plena.
20 Capsicum annum, alle Gattungen.
21 Carthamus tintoria.
22 Celosia cristata.
23 — rubra.
24 Cheiranthus annus, in vielen Farben.
25 — nicanus do. do.
26 Chrysanthemum coronarium alba plena.
27 — lutea.
28 Craepis barbata.
29 — rubra.
30 Corocopsis bicolor.
31 Datura fastosa.
32 Delphinium aniacus plena.
33 — elatum.
34 — grandiflorum.
35 — uilosum.
36 Dianthus barbatus.
37 — plena.
38 — chinensis.
39 — plumaris.

40 Dianthus superbus.
41 Digatalis alba.
42 — purpureum.
43 Comphearaena globosa.
44 — ressea.
45 — rubra.
46 Hodisarum corniantium.
47 Helianthus annuus plena.
48 Hesperis matranalis.
49 Iberis armeria.
50 — umbelatum.
51 Mirabilis ilapa.
52 — lutea.
53 — longeflora.
54 — striata.
55 Papauer practeatum.
56 — rhoeas.
57 — Somniserum.
58 Polygonium orientala.
59 Potintila napalensis.
60 Rosseda odorata.
61 Scapiosa africana.
62 — Aruensis.
63 — stellata.
64 Seneria elegans.
65 Silena armeria.
66 — pendula.
67 Schiranthus pinatus.
68 Salanum pseida capsicum.
69 Tagetus longum.
70 — patula plena.
71 Tradescantia undulata.
72 Tropeolum major.
73 Valeriana alba.
74 — roseia.
75 Zinia elegans.
76 — multiflora.
77 — grandiflora.
78 — terniflora.
79 — multiflora rubra.
80 — fulgens.
81 Amobium alatum.
82 Probalis dimisa.

**Einige Blumen = Zwiebeln.**

Amarillis formossisima 1 Stück . . . . .	fl. 10 fr.
— Regina do. . . . .	1 „ 30 „
— vitata do. . . . .	1 „ 30 „
— superba do. . . . .	1 „ — „
— Ranunkel do. . . . .	1 „ 2 „
— Hiazinthen do. . . . .	1 „ 3 „
— Tulipanen do. . . . .	1 „ 1 „
Fararie Tigrida do. . . . .	1 „ 3 „

Die Samen der Hierde-Pflanzen sind theils loth- theils preisenweise zu haben. Ein bereits gewähltes Samen = Assortiment von 20 der beliebtesten einjährigen Gartenblumen kostet 40 fr. C. M.

Anmerkung. Auch sind allda viele schöne Gattungen Glas- und Treibhaus = Pflanzen zu haben. Zugleich werden Zwergelbäume abgegeben mit 4 — 5 Schuh Höhe, das Stück zu 24 fr. C. M.